

Ein Klassenunterschied

Im ersten Spiel nach dem Rücktritt von Trainer Dominik Haußner geht der 1. SC Feucht bei Jahn Regensburg II mit 0:6 unter. Patrick Tekeser und die Melchner-Zwillinge werden nicht mehr für die Zeidler auflaufen.



Max Forstmeier, der bisherige Co-Trainer des 1. SC Feucht, übernimmt bis Saisonende gemeinsam mit Abwehrspieler Sebastian Lindner den Trainerposten beim Bayernliga-Team. Sein Einstand in Regensburg ging mächtig in die Hose.

FEUCHT - Es war eine turbulente Woche beim 1. SC Feucht: Am vergangenen Dienstag hatte sich Cheftrainer Dominik Haußner dazu entschieden, sein Amt niederzulegen und mit sofortiger Wirkung zurückzutreten. Über die Gründe seiner Entscheidung berichtete Haußner anschließend im Interview mit unserer Zeitung, insbesondere die mangelnde Einstellung einiger Spieler führte dazu, sich „nicht mehr davor stellen und mit der Sache identifizieren zu können.“ Auf Wunsch der Verantwortlichen übernehmen bis zum Saisonende Max Forstmeier, der bisherige Co-Trainer, und Abwehrchef Sebastian Lindner als spielender Co-Trainer die Verantwortung. Doch wer im SC-Umfeld die Hoffnung hatte, dass mit der Veränderung auf dem Trainerposten noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft gehen könnte, wurde beim Auswärtsspiel am Samstagnachmittag beim SSV Jahn Regensburg II eines Besseren belehrt.

Doppelschlag entscheidet Partie

Mit 0:6 gingen die Zeidler in der Oberpfalz baden, wie bereits häufig zuvor war die Partie schon zur Pause beim Stand von 0:3 entschieden. „Wir haben die ersten zehn Minuten richtig gut verteidigt“, blickt Forstmeier zurück, mit Ausnahme des Gegentors zum 0:1 (11.) gelang es seiner Mannschaft, die Gastgeber vom Tor wegzuhalten. Ein Doppelschlag kurz vor der Pause aber entschied die Begegnung frühzeitig. Erst schlenzte Ajdin Bajric den Ball aus rund 23 Metern sehenswert in die Maschen (43.), dann stocherte Amiro Amadou den Ball nach einem Eckball aus dem Getümmel heraus über die Linie. Die Feuchter Spieler reklamierten, doch der Linienrichter sah das Leder hinter Linie und der Treffer zählte. Auch im zweiten Durchgang spielten die Hausherren, die mit Leopold Wurm, Jannik Graf und Kelvin Onuigwe drei Spieler aus dem Drittligakader dabei hatten, ihre spielerische Klasse aus: Mit drei weiteren Treffern schraubte Regensburg das Ergebnis auf 6:0 und bescherte den Zeidlern damit die zweite Packung innerhalb von nur einer Woche. Im vergangenen Heimspiel gegen die DJK Gebenbach wurde der 1. SC Feucht mit 0:8 vom Platz geschossen.

„Zwei Klassen besser als wir“


















„Ich hatte nicht das Gefühl, dass sich einer der Jungs hat hängenlassen“, bilanzierte Max Forstmeier nach der Partie, „aber man muss einfach ehrlich sagen, dass Regensburg zwei Klassen besser war als wir.“ Ihm geht es in den verbleibenden fünf Partien darum, die Saison mit Anstand zu Ende zu spielen. „Wir wollen uns nichts vorwerfen lassen und uns auch nach Saisonende in die Augen schauen können“, sagt er. Doch es droht weiteres Ungemach: Denn am kommenden Freitag (19 Uhr) ist mit der SpVgg Hankhofen-Hailing ausgerechnet der Bayernliga-Spitzenreiter zu Gast im Feuchter Waldstadion.

Vertrag von Tekeser aufgelöst

Nicht mit von der Partie werden dann Daniel und Lucas Melchner sowie Patrick Tekeser sein. Wie Forstmeier bestätigt, haben die Melchner- Zwillinge ihren Vertrag auf eigenen Wunsch hin aufgelöst. Bei Tekeser, der bereits seit 2019 in Feucht spielt, hat hingegen der Verein das Vertragsverhältnis beendet.

		6 : 0 (3:0)			
SSV Jahn Regensburg II				1 . SC FEUCHT	
Aufstellung					
Justin Bartl	1	1	Lukas Peterson		
Volodymyr Kharabara	2	5	Jonas Düll		
Amiro Amadou	4	8	Jan Alder		
Leopold Wurm	5	10	Tarkan Ücücü		
Julian Ziegler	6	14	Tom Vierke		
Ajdin Bajric	7	23	Nico Wessner		
Christian Schmidt	8	24	Adil Hassanein		
Kelvin Onuigwe	9	31	Sebastian Lindner		
Jannik Graf	10	33	Julian Arnold		
Lucas Tamarez	11	44	Mike Grimm		
Johannes Rehwald	19	77	Eubene Um		
Ersatzbank					
<i>Elias Dimmelmeier</i>	22	25	<i>Manuel Jurkic</i>		
<i>Bastian Walter</i>	12	7	<i>Pierrce Miller</i>		
<i>Alexander Nittnaus</i>	13	11	<i>Lars Guggenberger</i>		
<i>Kevin Massinger</i>	14	17	<i>Matthew Livingstone</i>		
		19	<i>Artur Matusiants</i>		
		20	<i>Arian Veliqi</i>		

Spielverlauf

Volodymyr Kharabara		9'	
Kelvin Onuigwe		11'	
		31'	 Eubene Um
Christian Schmidt		40'	
Ajdin Bajric		42'	
Amiro Amadou		45'	
Ajdin Bajric		58'	
Jannik Graf		60'	 Lars Guggenberger Eubene Um
Kevin Massinger		64'	
Lucas Tamarez			
		70'	 Sebastian Lindner  Artur Matusiants Tom Vierke
Amiro Amadou		72'	
Alexander Nittnaus		78'	
Ajdin Bajric			
Kevin Massinger		83'	
		84'	 Matthew Livingstone Julian Arnold
		88'	 Arian Veliqi Jan Alder